

Grandstream HT8xx konfigurieren

Die Anbindung eines Grandstream HT8xx erfolgt über die Zero-Touch Provisionierung (siehe auch "[Erklärung zu der STARFACE Provisionierung](#)"). Dabei werden die 2 bzw. 4 Ports des Endgeräts als einzelne SIP-Konten auf der STARFACE angelegt (siehe auch "[Übersichtsliste der konfigurierten Endgeräte auf der STARFACE](#)").

Soll der Grandstream an eine Cloud angebunden werden muss, die Mac-Adresse des Geräts manuell in die autorisierte MAC-Adressen auf der STARFACE eingetragen werden (siehe [Allgemeine Telefoneinstellungen auf der STARFACE konfigurieren](#)) und die Anbindung muss via One Touch (Manuell)-Provisionierung erfolgen.



Hinweis: Die Geräte der Grandstream HT8XX Serie sind an der STARFACE nur toleriert und es gibt keine Unterstützung bei Problemen im laufenden Betrieb. Das Vorgehen bei der Anbindung der Grandstream HT70x Serie sollte grundsätzlich gleich funktionieren, allerdings sind diese Endgeräte EOL (End of Life) und werden nicht mehr von der Firma Starface supported (siehe „STARFACE Supportrichtlinien für Endgeräte“ im [STARFACE Partnerportal](#)).

Nach der ersten Provisionierung auf der STARFACE, wird die Firmware des Endgeräts geupdatet. Dieser Vorgang kann bis zu 10 Minuten in Anspruch nehmen.

Anbindung via One Touch (Manuell)-Provisionierung

Es besteht die Möglichkeit das Endgerät via One Touch (Manuell)-Provisionierung anzubinden. Dazu muss im ersten Schritt die IPv4-Adresse des Endgeräts ermittelt werden. Im Auslieferungszustand erhalten die Grandstream-Endgeräte ihre IPv4-Adresse via DHCP. Die aktuelle IP-Adresse des Endgeräts entweder über den DHCP-Server ermittelt werden oder über das folgende Vorgehen:

- Analoges Telefon am Grandstream HT80x anschließen
- Hörer abnehmen und *** wählen
- Option 02 auswählen

Danach wird die aktuelle IPv4-Adresse in englischer Sprache vorgelesen. Die IP-Adresse kann danach in die Adresszeile eines beliebigen Browsers eingegeben werden, um die Weboberfläche des Grandstream aufzurufen. Das Standard-Passwort für den Administrationszugriff auf die Weboberfläche lautet "admin" (ohne Anführungszeichen).

Auf der Weboberfläche des Endgeräts müssen im Reiter "ADVANCED SETTINGS" die folgenden, rot markierten, Einstellungen vorgenommen werden:

New Admin Password: (purposely not displayed for security protection)

Confirm Admin Password:

802.1Q/VLAN Tag (0-4094)

Layer 2 QoS: SIP 802.1p (0-7)

RTP 802.1p (0-7)

STUN server is: (URI or IP:port)

Keep-alive Interval: (in seconds, default 20 seconds)

Use STUN to detect network connectivity: No
 Yes, total STUN response misses to restart DHCP (minimum=3)

Use DNS to detect network connectivity: No Yes

Verify host when using HTTPS: No Yes

Firmware Upgrade and Provisioning: Upgrade Via TFTP HTTP HTTPS

Firmware Server Path:

Config Server Path:

XML Config File Password:

HTTP/HTTPS User Name:

HTTP/HTTPS Password:

Firmware File Prefix: Firmware File Postfix:

Config File Prefix: Config File Postfix:

Allow DHCP Option 66 or 160 to override server:
 No Yes

3CX Auto Provision:
 No Yes

Automatic Upgrade:
 No Yes, every minutes(30-5256000).
 Yes, daily at hour (0-23). Yes, weekly on day (0-6).

Always Check for New Firmware at Boot up
 Check New Firmware only when F/W pre/suffix changes
 Always Skip the Firmware Check

Disable SIP NOTIFY Authentication: No Yes (Device will not challenge NOTIFY with 401 when set to Yes)

Authenticate Conf File: No Yes (cfg file would be authenticated before acceptance if set to Yes)

Betreffend des einzutragenen Serverpfades ist auch die folgende Dokumentation zu beachten "[Pfadangaben für Provisionierung via One Touch \(Manuell\)](#)". Zum Abschluss der Konfiguration muss das Endgerät einmal über die entsprechende Schaltfläche neu gestartet werden.